



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

9. Januar 2023

Film, Homepage, Kultur

### **„Filme im Schloss“ zeigt „Crimes of the Future“**

„Filme im Schloss“ zeigt am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), Schloss Biebrich, das Science-Fiction-Drama „Crimes of the Future“. Gezeigt wird die englische Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Acht Jahre liegen zwischen der letzten Regiearbeit von David Cronenberg und seinem neuen Projekt „Crimes of the Future“ - einer prominent besetzten philosophischen Dystopie in einer futuristischen Industrielandschaft, in der mehr und mehr Menschen Organe mit sonderbaren Fähigkeiten entwickeln. Bildete „Map to the Stars“ eine bittere Abrechnung über das vermeintlich schöne Leben in Hollywood ab, ist „Crimes of the Future“ vom Stil eher an seine Frühwerke wie „Videodrome“ und „The Fly“ dem Bodyhorror zuzuordnen.

Hauptdarsteller ist Viggo Mortensen, mit dem Cronenberg in der Vergangenheit vermehrt zusammenarbeitete – etwa in „Eastern Promises“ und Mortensens Regiedebüt „Falling“, in dem Cronenberg eine kleine Rolle innehatte. Mortensen beschrieb die Idee zum Film als verstörende wie gute Film-Noir-Idee und steht in „Crimes of the Future“ bereits zum vierten Mal in einem Cronenberg-Film vor der Kamera. Komplementiert wird die „Crimes of the Future“-Besetzung mit Stars wie Kristen Stewart, Léa Seydoux, Scott Speedman, Welket Bungué und Denise Capezza.

David Cronenberg erahnt mit seinen Filmen die Zukunft. In seinem neuesten Film kehrt er

zum Bodyhorror-Genre zurück und präsentiert ein faszinierendes Werk um Evolution, Innovation, Moral und Kunst, das im Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes 2022 seine Premiere hatte. Seine Hauptdarsteller Viggo Mortensen, Léa Seydoux und Kristen Stewart lässt er zu Höchstform auflaufen.

Karten können unter [www.filme-im-schloss.de](http://www.filme-im-schloss.de), per E-Mail an [info@filme-im-schloss.de](mailto:info@filme-im-schloss.de) oder unter Telefon (0611) 840766 reserviert werden. Der Eintritt kostet sieben Euro.

+++